

Stellenausschreibung

Am **Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V. (FIB)** ist am Dienort Finsterwalde ab dem **1. Juli 2024** die Stelle einer / eines

Wissenschaftlichen Direktorin / wissenschaftlichen Direktors (m/w/d)

zu besetzen.

Das FIB ist eine außeruniversitäre, durch das Land Brandenburg institutionell geförderte, anwendungsorientierte Forschungseinrichtung. Das Institut entwickelt Konzepte und Verfahren für die Wiederherstellung von Landschaften, die durch Eingriffe des Menschen, insbesondere den Bergbau, stark beeinträchtigt sind. 40 Mitarbeiter*innen arbeiten zu den Schwerpunkten land- und forstwirtschaftliche Rekultivierung, Gewässerökologie und -sanierung sowie Landschaftsplanung und Naturschutz. Hierzu gehören ein akkreditiertes Umweltlabor und das Feldversuchswesen. Das wissenschaftliche Profil schließt Forschungen zur Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels auf Ökosysteme, Wassermanagement und Landnutzung ein. Für weitere Informationen siehe <https://www.fib-ev.de/>.

Ihr Aufgabengebiet:

Als Direktor*in sind Sie verantwortlich für die:

- wissenschaftliche und administrative Leitung des Forschungsinstituts für Bergbaufolgelandschaften e. V. im Rahmen aller dafür relevanten Gesetze
- Repräsentation des Institutes nach außen
- Steuerung der fachlichen Aufgaben in Bezug auf Zielvorgaben, Umfang und Ressourcen
- Personalplanung und -führung inklusive gezielte Förderung, Qualifizierung und Weiterbildung
- Steuerung und Überwachung des Institutshaushaltes inklusive langfristiger Planung von Investitionen
- Beratung der für die Bewältigung von Bergbau- und Klimafolgen zuständigen Ministerien
- Akquirierung von Drittmittelprojekten bei öffentlichen und privaten Trägern
- Pflege und Ausbau nationaler sowie internationaler wissenschaftlicher Kooperationen
- Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse in wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Publikationen sowie auf Konferenzen
- Engagement in der universitären Lehre und postgradualen Weiterbildung

Das bringen Sie mit:

- erfolgreich abgeschlossenes **wissenschaftliches Hochschulstudium mit Promotion** in Agrar- bzw. Forstwissenschaften, Geoökologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- mehrjährige Erfahrungen und besondere Leistungen im Bereich der Landschafts- und Landnutzungsforschung
- spezifische Kenntnisse zur Regeneration und Wiedernutzbarmachung anthropogen gestörter Ökosysteme

- Erfahrungen in der wissenschaftlichen und administrativen Leitung von F&E-Projekten und Arbeitsgruppen sowie der Koordination bzw. Vernetzung von Akteuren
- Kenntnis nationaler und internationaler Förderprogramme sowie Erfahrung in der Projektakquise
- Expertise in der Auftragsforschung und Erstellung praxisorientierter Studien und Gutachten
- Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Weiterhin wichtig sind:

- sehr gute Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- sehr gutes Beherrschen der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Kreativität, Überzeugungs- und Verhandlungsgeschick

Hinweise

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L nach Entgeltgruppe 15. Die Stelle ist auf 5 Jahre befristet. Es ist geplant die Stelle danach zu entfristen.

Der Arbeitsplatz ist wegen der hohen zeitlichen Belastung nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung ganztägiger Termine bzw. mehrtägiger Dienstreisen gegebenenfalls auch an Wochenenden muss vorhanden sein. Der Besitz eines Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Aufgrund des Schwerpunktes der Landschafts- und Landnutzungsforschung und des Versuchswesens des Institutes in der Modellregion Lausitz sind die Bereitschaft zur Präsenz am Dienort und zur Wohnortnähe in der Region ausdrücklich erwünscht.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des SGB IX und die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Es wird darauf hingewiesen, dass schwerbehinderte Bewerber*innen (w/m/d) bei gleicher Eignung bevorzugt werden. Das FIB gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen.

Bewerbungsverfahren

Uns liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Bitte bewerben Sie sich deshalb online über das Portal „[Interamt.de](https://www.interamt.de)“ (Stellenangebot: 1091609)

[Wissenschaftlicher Direktor FIB](#)

bis zum **22. März 2024** mit den üblichen Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben und Lebenslauf
- Angaben zur aktuellen Forschungstätigkeit und Forschungsexposé (max. 3 Seiten)
- Publikationsverzeichnis
- Angaben zu eingeworbenen Forschungsmitteln
- Kopien von 5 signifikanten Publikationen der letzten 5 Jahre
- Verzeichnis durchgeführter Lehrveranstaltungen, hochschuldidaktische Qualifizierung (falls vorhanden)
- Zeugnisse einschließlich weiterer Dokumente

Bei fachlichen Rückfragen können Sie sich gerne an **Herrn Prof. Dr. Wolfgang Durner** (w.durner@tu-braunschweig.de) und bei allgemeinen Rückfragen an **Herrn Dr. Carsten Leßner** (carsten.lessner@mluk.brandenburg.de) wenden.

Wir bitten Sie, unsere [Hinweise zum Datenschutz](#) zu beachten.

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13, 14467 Potsdam
mluk.brandenburg.de

